



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

## MEDIENINFORMATION

1. Februar 2019

### **Countdown zu den „voestalpine European Races“ mit Formel-E-Fahrer Maximilian Günther in Linz gestartet**

Die ABB FIA Formel E Saison 2018/19 ist mit drei spannenden Rennen außerhalb Europas bereits angelaufen. Mit einem Boxenstopp in der voestalpine Stahlwelt in Linz hat nun der offizielle Countdown zu den „voestalpine European Races“ begonnen. Formel-E-Pilot Maximilian Günther, eines der derzeit größten Motorsporttalente mit österreichischen Wurzeln, und voestalpine-CEO Wolfgang Eder enthüllten beim Warm-up am Hauptsitz des Konzerns auch das brandneue voestalpine-eigene FIA Formel E Gen2 Auto. Die voestalpine beliefert von Linz ausgehend alle wichtigen Automobilhersteller mit hochwertigem Elektrobau und Komponenten für E-Motoren sowie ultraleichten Karosseriebauteilen.

Bis zum Auftakt der „voestalpine European Races“ in Rom sind es noch genau 71 Tage. Erstmals in der Geschichte der vollelektrischen Motorsportserie wird 2019 der Sieger der fünf europäischen Rennen in Rom (13.4.), Paris (27.4.), Monaco (11.5.), Berlin (25.5.) und Bern (22.6.) – also des „Grand Slams der Formel E“ – gekürt. Er erhält beim Schweizer Abschlussrennen eine eigens von voestalpine konzipierte und im 3D-Druck gefertigte Trophäe. Maximilian Günther, aktuell Fahrer beim US-amerikanischen GEOX DRAGON Formel E Team, und voestalpine-CEO Wolfgang Eder gaben heute im Rahmen der Präsentation des neuen FIA Formel E Gen2 Autos der voestalpine in Linz einen Ausblick auf die bevorstehenden Europa-Rennen.

### **FIA Formel E Gen2 Auto der voestalpine geht auf Tour**

„In etwas mehr als zwei Monaten wird die Startampel für das erste Rennen der 'voestalpine European Races' auf Grün geschaltet. Die Formel E und die voestalpine sind schon jetzt auf der Überholspur, wenn es um innovative und nachhaltige Lösungen für die Mobilität der Zukunft geht. Gemeinsam möchten wir diesen Drive nutzen, um den Technologietransfer im Bereich der Elektromobilität aktiv voranzutreiben“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. „Das neue voestalpine-eigene FIA Formel E Gen2 Auto wird in Kürze eine Tour durch voestalpine-Werke und zu Veranstaltungen in Österreich und Deutschland starten – wir wollen so unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern die Formel E und das technologische Potenzial, das in ihr steckt, näherbringen.“ Das Auto – eine exakte Kopie des aktuellen Formel-E-Rennbolids „Gen2“ – wird in diesem Jahr auch regelmäßig in der voestalpine Stahlwelt in Linz zu sehen sein.

### **Europa-Trophäe als weiteres sportliches Highlight**

Maximilian Günther, aktuell jüngster Formel-E-Fahrer und zuvor bereits Sieger in der Formel 3- und Formel 2-Serie, sieht den europäischen Läufen mit Spannung entgegen: „Die Formel E verkörpert längst die Zukunft des Motorsports und bietet mit ihren Rennen inmitten europäischer Metropolen auch Unterhaltung für ein breites Publikum. Die ‚voestalpine European Races‘ stellen für uns Fahrer eine zusätzliche Herausforderung und gleichzeitig die Chance auf einen weiteren prestigeträchtigen



voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER  
OF EUROPEAN RACES

Preis dar. Als einziger Pilot mit österreichischem Pass bin ich besonders stolz, dass mit der voestalpine nun auch ein heimisches Top-Unternehmen in der Formel E an den Start geht.“

### **Innovationstreiber bei Elektromobilität**

Mit einem Anteil von 48 Prozent am Konzernumsatz ist die Zukunftsbranche Mobilität ein wesentlicher Innovationstreiber und DAS internationale Wachstumsfeld der voestalpine. Speziell für Elektrofahrzeuge wird am Standort Linz anspruchsvollstes Elektroband als Vormaterial für immer effizientere Elektromotoren hergestellt. Auch die hier gefertigten höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten tragen durch Gewichtsersparnis wesentlich zur Reichweitensteigerung solcher Autos bei.

- endet -

### **voestalpine und die Formel E**

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine wird ab der Saison 2018/2019 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen wird allen europäischen Rennen seinen Namen geben und die „voestalpine European Races“ präsentieren. Der Fahrer mit den meisten Punkten aus allen fünf europäischen Rennen erhält am 22. Juni 2019 in Bern eine von voestalpine in einem speziellen 3D-Druck-Verfahren hergestellte Trophäe.

### **Der voestalpine-Konzern**

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.

### **Rückfragehinweis**

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications I  
Konzernsprecher  
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
peter.felsbach@voestalpine.com  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)

AS Sports Communication  
Alexandra Schieren  
T: +33 (0)3 44 29 48 94  
M: +33 (0)7 82 48 64 35  
[alexandra@alexandraschieren.com](mailto:alexandra@alexandraschieren.com)